

Pinkafelder Pfarrblatt

67. Jahrgang | Jänner / Feber 2023



20-C+M+B-23

energie BÜRGENLAND

So erreichen Sie uns:
Mo - Di von 7.30 bis 17.00 Uhr
Fr von 7.30 bis 14.00 Uhr
Kundenservice 0900 888 9000
info@energieburgenland.at
www.energieburgenland.at

Diese Rechnungsdaten:
Kundennummer 381.013
Rechnungsnummer 3040733457
Rechnungsdatum 31.01.2023
Vertragskonto 101009W431
Netzeins ELY 101002

Römisch Katholisches Pfarramt
Weinholzerplatz 1
7423 Pinkafeld

Jahresrechnung Energie- und Netzkosten

Anliegeradresse: Römisch Katholische Markische - Weinholzerplatz 1 - 7423 Pinkafeld
Rechnungszeitraum: 01.04.2021 - 31.03.2022

		Betrag in Euro				
Strom - Energiepreis r.B. Kirche - 31.889 kWh						
	Energiekosten	3.333,33				
	Netzkosten	7.254,37				
	Abgaben	717,42	3.299,10			
		Summe	5.299,10			
			1.059,82			
Ihre Gesamtkosten 01.04.2021 bis 31.03.2022 inkl. USt. 6.358,92						
abzüglich bereits Teilbezogene	inkl. USt.	-1.926,60	20 % USt.	-385,40	inkl. USt.	-2.312,00
Nachzahlung	inkl. USt.	526,25	20 % USt.	105,25	inkl. USt.	631,50
Zu zahlender Betrag (inkl. am 01.01.2022 open Konto AT888822033344410000 abgezinst) inkl. USt. 4.678,42						

Der neue Teilzahlungsbetrag beträgt EUR 631,50 inkl. USt.
Ermöglicht auf Basis der Verrechnungspreise, zahlbar 10 Mal monatlich ab 01.03.2022 bis einschließlich 01.02.2023.

Re Energie Burgenland

Der HERR segne dich und behüte dich.
Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig.
Der HERR wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.
Num 6, 24-26



Gesegnetes neues Jahr ?



Was mir am Herzen liegt

Kuratorin Sonja Kleinrath

Telefon: 0664/ 20 14 764
E-Mail: sonja.kleinrath@wellcom.at

Was macht das mit uns?

Unser Lebensgefühl befindet sich in einer Abwärtsspirale: Lockdowns und Isolation während einer bedrohlichen Pandemie, Krieg vor unserer Haustüre, ständige Attacks des Aggressors, horrenden Preissteigerungen quer durch alle Sparten, Klimakrise, Beziehungslosigkeit, Korruption, Gehässigkeiten im Alltag, Einsamkeit, Egoismus, ...

„Das Brot von gestern ist nicht hart, kein Brot zu haben ist hart“, geistert durch die sozialen Medien und trifft bei aufkeimenden Existenzängsten den Nagel auf den Kopf. Wir leben nicht mehr in jener Sicherheit, die wir zuletzt über Jahrzehnte gewohnt waren. Starke Verunsicherung macht sich breit. Schlafstörungen infolge sich permanent drehender „Sorgenräder“ werden zu häufigen Begleitern.

Unsere Pfarre ist in der glücklichen Lage, eine engagierte Pfarrcaritas zu haben: Menschen, die in diesem Rahmen gerne, unbürokratisch, direkt und diskret selbst helfen oder Notwendende Kontakte herstellen. Über viele Jahre schon hat sich ihr Beistand für Arme in der eigenen Stadt, im eigenen Land und in Nachbarländern, für Flüchtlinge, für aus ihrer Heimat Vertriebene bewährt.

Die Caritas der Pfarre Pinkafeld hat an jedem Mittwoch von 14 bis 16 Uhr ihren Kleiderladen im Pfarrheim, Weinhofplatz 2, geöffnet. Sie bietet dort ausschließlich saubere, aktuell sehr gut tragbare Kleidung aller Art an. Armut hat viele Gesichter und ist keine Schande – speziell in Zeiten wie den unsrigen. Niemand muss eine Scheu haben, sich in unserem Kleiderladen bedienen zu lassen, egal ob er/sie selbst Bedarf spürt oder jemanden mit Bedarf kennt. Die Leitung der Pfarrcaritas liegt in den Händen von Frau Lore Rubendunst, Telefon 0 664 / 41 75 949, und Frau Anneliese Koisser, Telefon 0 664 / 21 08 830. Eine Kontaktaufnahme ist in dringenden Fällen jederzeit möglich. Alle Mitarbeiter gewährleisten bei ihrem Tun selbstverständlich Verschwiegenheitspflicht.

Als Christen sind wir immer wieder herausgefordert, unsere Komfortzonen zu verlassen, die Blickwinkel zu weiten, um die Sorgen, Nöte und Ängste unserer Nächsten zu erkennen, tatkräftig zu helfen, zu- und hinzuhören, Vertrauen in das Leben zu fördern. Es wird von Nutzen sein, sich wieder mehr mit Dingen zu beschäftigen, die gut tun, und sich auch an kleinen Gelegenheiten zu erfreuen. Gemeinsam den Spuren Jesu Christi zu folgen, bedeutet Nächstenliebe zu leben, die Schöpfung zu genießen und zu achten. Und bekanntlich macht Geben auch Freude.

Wir dürfen jederzeit alle unsere Anliegen und Bitten, unseren Dank und unser Lob im Gebet vor unseren Herrn bringen und sie ihm anvertrauen. Mit Gottes Hilfe geht alles leichter. Bleiben wir behütet und beschützt!

Herzlichst

Kinder machen Krippe und Adventkranz selbst



Die Jahresfestkreisgruppe traf sich am Donnerstag, 24. November 2022 im Pfarrheim Pinkafeld. Bei den verschiedenen Stationen bastelten die Kinder mit ihren Mamas Krippen, einen eigenen Adventkranz, Hirten aus Korken, aber auch Geschenkpapier.

Gruppenleiterin Cordula Göss-Wansch verblüffte auch die Erwachsenen mit pfliffigen Tipps. Die Kinder und auch die Mamas freuen sich auf das nächste Treffen im Feber vor dem Beginn der Fastenzeit im Pfarrheim Loipersdorf.
Elisabeth Wertz

Ukrainische Gäste feierten

Am Festtag der heiligen Elisabeth, dem 19. November, konnte eine schöne Veranstaltung ganz im Sinne dieser großen Heiligen der Nächstenliebe stattfinden. Rund 100 ukrainische Flüchtlinge, ca. die Hälfte davon Kinder unter 15 Jahren, waren gekommen.



Der Mittagstisch war gedeckt mit Grillhendl und Schnitzeln, gesponsert von Fa. Meisterfrost. Kuchen und Kaffee stellten das Team der Pfarrcaritas und der Pfarrgemeinderat bereit.

Die „Familie des Vaters“ gestaltete eine Präsentation über das Leben der Hl. Elisabeth und bot den Kindern und Jugendlichen verschiedene Spiele und Raum zum Gespräch an. Pfarrer Norbert gab Einblick in die Arbeit von Missio Österreich in der Ukraine.

Abschließender Höhepunkt war die Feier der „Göttlichen Liturgie“ im byzantinischen Ritus. Hier kam es zu einer berührenden Szene. Als Leib und Blut Christi den feiernden Gläubigen gereicht werden sollten, blieben diese in den Bänken und erklärten, dass sie davor zur Hl. Beichte gehen wollten. Dem kam der Geistliche gerne nach und so konnte dieses Fest, an Leib und Seele gestärkt, einen schönen Abschluss finden.

Das Weihnachtsfest der orthodoxen Kirche am 8. Jänner wird ebenfalls im Rahmen eines Gottesdienstes in der Pinkafelder Kirche gefeiert.

Diakon Rudolf Exel

„Tut Gutes! Sucht das Recht!“

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen wird weltweit jedes Jahr vom 18. bis 25. Januar oder zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten gefeiert. Die vom Rat der Kirchen in Minnesota eingesetzte Arbeitsgruppe wählte den oberen Vers aus dem ersten Kapitel des Buches Jesaja als zentralen Text für die Gebetswoche: „Lernt, Gutes zu tun! Sucht das Recht! Schreitet ein gegen den Unterdrücker! Verschafft den Waisen Recht, streitet für die Witwen!“ (1,17).



Von der Faszination Krippenbau zum UNESCO Weltkulturerbe

Seit diesem Sommer ist es nun offiziell: Der Krippenbrauch in Österreich wurde in das Nationale Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Österreich aufgenommen und zählt zu einem der gelisteten 147 österreichischen Traditionen. Die Krippe und das damit verbundene österreichweite Brauchtum geht auf die erste Krippenaufstellung 1609 in Innsbruck zurück. Von Tirol ausgehend verbreiteten sich die Krippen im Laufe der folgenden Jahrhunderte landesweit: in Kirchen, im öffentlichen Raum und in den Familien. So unterschiedlich wie die Menschen so facettenreich ist auch bis heute die Gestaltung der verschiedenen Krippen, verbunden mit einer großen Vielfalt lokaler und regionaler Ausprägungen. Der Krippenbrauch umfasst dabei die Aufstellung der Krippen, den Krippenbau und die Krippenpflege sowie die Förderung der Krippenforschung. Das Interessante am Krippenbrauch ist jedoch, dass es sich nicht nur um ein nationales Brauchtum handelt, sondern, dass die Krippe – als Zeichen für die Geburt Christi – in vielen Ländern und Kulturen beheimatet ist, und so zu einem länderverbindenden globalen Symbol geworden ist.

Bereits seit 2011 widmen sich die Krippenfreunde Pinkafeld Südburgenland diesem wunderbaren Brauchtum und feiern heuer das 10+1-jährige Gründungsjubiläum mit einer großen Krippenausstellung. Diese fand vom 8. bis 11. Dezember 2022 im römisch-katholischen Pfarrheim Pinkafeld statt.

Als Highlights neben den schönsten Krippen und Werkstücken der letzten 10+1 Jahre waren im Rahmen dieser Jubiläums-Ausstellung auch sechs Kirchenrippen, die in Kursen der Krippenfreunde Pinkafeld Südburgenland gebaut worden sind, zu besichtigen.

Neben den orientalischen Weihnachtskrippen aus Pinkafeld, Hochart und Wiesfleck schmückten die heimatischen Krippen aus Sinnersdorf und Luising sowie die burgenländische Krippe aus Gerersdorf die röm.-kath. Pfarrkirche in Pinkafeld.

Einen herzlichen Dank an die Krippenfreunde aller mitwirkenden Pfarren für diese außergewöhnlichen Leihgaben. Informationen rund um unser Vereinsjubiläum sowie die aktuellen Veranstaltungen findest du auf www.krippenfreundepisue.at. Georg Renner

Musikschule gestaltet Messe mit & alle trinken Punsch

Am zweiten Adventsonntag haben die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Pinkafeld den Großteil der musikalischen Messgestaltung übernommen. Die Vielfalt der Musik präsentierten Blechbläser, Gesangs-Ensemble, Klarinetten-Ensemble, Keyboard, Geigen, Steirische Harmonika und die Kinder mit ihren Rasseln. Eine Besonderheit der Heiligen Messe war, dass Pfarrer Norbert Filipitsch besonders auf die anwesenden Kinder einging und die Heilige Schrift kindgerecht erklärte. Nach der Messe wurden Barbarazweige zum Einfrischen ausgeteilt und Blüten für die Kinder. Im Anschluss konnten sich Erwachsene und Kinder bei (Kinder-)Punsch und Mehlspeise im Pfarrheim laben.



Kapelle der Engel Hirtenfelder, Betlehem



Sinnersdorf



Luising



Hochart



Wiesfleck



Gerersdorf



Pinkafeld

Orgelprojekt für unsere Pfarrkirche - Konten des Kirchenmusikvereines



Finanzielle Beiträge zur Neuerrichtung der Orgel in unserer

Pfarrkirche erbitten wir auf die Konten des Kirchenmusikvereines Pinkafeld:

IBAN: AT87 4300 0315 4523 0000 oder

IBAN: AT37 3312 5000 0072 2165.

Homepage: www.kirchenmusikpinkafeld.at

Einander segnen als Zeichen der Liebe Gottes

Johannes Müller feierte im Mai letzten Jahres den 50. Jahrestag seiner Diakonweihe. Er wirkte lange in Wien und lebt seit 1997 im Südburgenland. Nachdem er 2011 fünf Monate Pfarrassistent in Loipersdorf-Kitzladen war, diente er seither als „freier“ Mitarbeiter in der Pfarre Pinkafeld, im Landeskrankenhaus Oberwart und zeitweise in der Pfarre St. Martin in der Wart. Nun zog er sich in den wohlverdienten Ruhestand zurück. Es freut uns sehr, dass er auch weiterhin liturgische Texte auslegt und uns daran teilhaben lässt. Bernadette Kalcher sprach mit ihm für das Pfarrblatt.

Herr Diakon, du bezeichnest dich auf unserer Homepage als „Pilger unter Pilgern“ - gezeigt wird ein Foto von dir auf einer Pilgerschaft nach Mariazell. Welche Bedeutung hat pilgern für dich?

Ich bin 32 Mal zu Fuß von Wien nach Mariazell gegangen. Bei Mt 8,20 heißt es: „Jesus antwortete ihm: Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels Nester; der Menschensohn aber hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann.“ Dabei musste ich oft denken, wenn wir unterwegs waren. Jeden Tag woanders, auf einem Heuboden, in einer Scheune, einem Pilgerlager... und miteinander – die ganze Gruppe in einem Raum. So muss die Schar der Jünger gelebt haben. Zumindest teilweise konnte ich dies nachleben. Und auch in den letzten Jahren meiner Tätigkeit war es zumindest ähnlich.

Du warst jahrelang auch als Krankenseelsorger tätig. Kannst du uns von Menschen erzählen, die uns als Vorbilder gelten könnten?

Ich habe für die Krankenhauskapelle ein „Buch der Heiligen“ zusammengestellt. Da kam ich mit vielen Heiligen, die sich der Krankenpflege gewidmet hatten, in Berührung. Da hat mich jeder beeindruckt, aber ich habe auch erkannt, dass jeder in seine Zeit, in seine Situation und in seinen Glauben hineingesetzt wurde. So kam ich bald in die Lage, den Menschen gegenüber „ich selbst“ zu sein. Den Menschen Gutes zu sagen, Trost zu spenden und Mut machen auch dort, wo die Situation sehr ernst war, versuchen zu helfen, die Realität zu erkennen und anzunehmen.

Es war nicht immer leicht, aber ich möchte diese Zeit nicht missen.

Ein neues Jahr beginnt. Viele Menschen machen sich Sorgen: Werden wir auch in Zukunft friedlich miteinander zusammenleben können? Werden wir aufgrund der Umweltzerstörung zunehmend Naturkatastrophen ausgesetzt sein? Wird die existentielle Absicherung ausreichen? ... Gleichzeitig wollen wir mit Zuversicht und Vertrauen in die Zukunft gehen. Was hilft uns dabei? Macht es einen Unterschied, dass wir „gesegnet“ sind?

Die Kirche erinnert uns hier bereits in der ersten Lesung an einen Auftrag Gottes, den Er schon Abraham aufgetragen hat: „Ein Segen sollst du sein.“

Nun, was bedeutet „segnen“? Sprachlich gesehen kommt dieses Wort aus dem Althochdeutschen und ist eine Entlehnung aus dem Lateinischen. Es bedeutet: „Zeichen, Abzeichen, Kennzeichen“ und darum wird beim Segnen seit dem zweiten Jahrhundert auch das Kreuzzeichen gemacht. Der Gesegnete wird also mit dem Kreuz besiegelt und steht unter dem Schutz Gottes.



Eine zweite Sprachwurzel ist: „Benediktion“, das entspricht dem lateinischen Wort *benedictio*, abgeleitet von *benedicere* aus *bene* („gut“) und *dicere* („sagen“), also eigentlich von jemandem gut sprechen, jemanden loben, preisen. Im Kirchenlatein bedeutete *benedicere* später auch „segnen, benedieenden Segen aussprechen“ über Menschen und Sachen.

Das Segnen hat also eine tiefe Bedeutung im Christentum, das zeigt die Vielzahl von Segnungen, die in der Kirche, (Blasiussegen, Tiersegnung, Autosegnung ...), aber auch im täglichen Leben geschehen. Mich hat meine Großmutter, immer wenn in der Schule eine Prüfung oder Schularbeit fällig war, mit einem Kreuz auf der Stirne gesegnet.

Wenn wir den Text aus Numeri, den sogenannten Aaronsegen, betrachten, könnte es helfen, dass Segnen wieder mehr Bedeutung in unserer Familie bekommt.

Lieber Herr Diakon, vielen herzlichen Dank für deine aufbauenden Worte!

Auslegung des Aaronsegens (Num 6,22-27) von Diakon Johannes Müller

„Der HERR sprach zu Mose: Sag zu Aaron und seinen Söhnen: So sollt ihr die Israeliten segnen; sprecht zu ihnen:“

J.M.: Heute dürfen wir diesen Text neu formulieren: „So sollt ihr die Christen (die Menschen) wichtige Dinge des Alltags segnen...“ Und dieser Segen soll laut ausgesprochen werden, als Zeugnis unserer Liebe zu Gott und Fürsorge für das Wohl des Nächsten.

„Der HERR segne dich und behüte dich.“

J.M.: Ein Zuspruch, in dem der Segnende den/die Menschen unter den Schutz Gottes stellt, ihn der Fürsorge Gottes überantwortet. Das ist nicht ein Abschieben der Verantwortung, sondern ein Einbeziehen Gottes in unseren Alltag.

„Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig.“

J.M.: Die vorige Bitte wird durch diese zweite Bitte noch verstärkt. Gott erleuchte den Gesegneten mit dem Licht seiner Liebe und ER schenkt die Fülle seiner Liebe, seiner Barmherzigkeit.

„Der HERR wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.“

J.M.: Es ist hier nun eine dritte Steigerung der Bitte um die Zuwendung Gottes zu uns Menschen. ER möge sein Antlitz dir zuwenden. Er möge dir in die Augen schauen, dich nie aus seinem Blick lassen – dann kann das Geschenk Gottes greifen: DER FRIEDE. Dieser Friede Gottes ist nicht ein aufgezwungener Friede, den der Sieger seinen Unterlegenen auferlegt, ein Friede, der unter Drohungen und Strafe aufoktroiert wird – sondern Gott lädt dich ein, diesen Frieden anzunehmen. Gott behandelt uns damit nicht als Verlierer, sondern er lässt uns die Freiheit JA oder NEIN zu sagen. Nur muss uns dann bewusst sein, dass wir durch unser Nein die Gottesferne zu tragen haben, und dass das – wie wir bei jedem Krieg schmerzhaft miterleben müssen – auch auf andere eine bittere schmerzhaft Auswirkung hat.



Gottesdienste im Seelsorgeraum zum Heiligsten Herzen Jesu Grafenschachen - Kitzladen - Pinkafeld

Jänner 2023		
01. So	Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr	
08:45	Grafenschachen	Messfeier
08:45	Sinnersdorf	Messfeier
10:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Karl und Karli Weyzwalda, Maria und Robert Friesl und Verwandte; Karl, Erna und Herbert Gruber, Theresia und Robert Ehrenhöfer, Alexander und Paula Höfler</i>
10:00	Kroisegg	Messfeier
10:00	Hochart	Wort-Gottes-Feier
17:00	Kitzladen	Messfeier
18:30	Pinkafeld	Messfeier
02. Mo	16:00	Pinkafeld Messfeier im Kloster
03. Di	18:00	Pinkafeld Messfeier <i>Feri Ringhofer</i>
04. Mi	06:15	Pinkafeld Messfeier
	18:00	Hochart Messfeier
05. Do	06:15	Pinkafeld Messfeier
	18:00	Grafenschachen Messfeier
06. Fr	Erscheinung des Herrn	
	08:30	Kitzladen Messfeier
	08:45	Grafenschachen Messfeier
	10:00	Pinkafeld Messfeier - Sternsingergottesdienst
07. Sa	18:00	Riedlingsdorf Messfeier
	19:00	Pinkafeld Messfeier <i>Angehörige der Familie Strobl</i>
08. So	Taufe des Herrn	
	08:30	Kitzladen Wort-Gottes-Feier
	08:45	Grafenschachen Messfeier
	08:45	Wiesfleck Messfeier – Hl. Erhard
	10:00	Sinnersdorf Wort-Gottes-Feier
	10:00	Neustift Messfeier
	10:00	Pinkafeld Messfeier <i>Theresia Grill</i>
	18:30	Kitzladen Messfeier
09. Mo	16:00	Pinkafeld Messfeier im Kloster
10. Di	18:00	Pinkafeld Messfeier
11. Mi	Anbetungstag in Pinkafeld	
	06:15	Pinkafeld Messfeier
12. Do	06:15	Pinkafeld Messfeier
	18:00	Grafenschachen Messfeier
13. Fr	19:00	Pinkafeld Messfeier
14. Sa	18:00	Wiesfleck Messfeier
	19:00	Pinkafeld Messfeier <i>Hermann Strommer und Familie Janisch; Melinda Elo</i>
15. So	2. Sonntag im Jahreskreis	
	08:45	Grafenschachen Messfeier

	08:45	Hochart Messfeier <i>Eltern Alois und Theresia Schuh, Tante Johanna</i>
	10:00	Kitzladen Messfeier
	10:00	Pinkafeld Wort-Gottes-Feier
	10:00	Sinnersdorf Messfeier <i>Karl, Theresia und Emil Gamperl, Hilde und Walter Weiss</i>
	18:30	Pinkafeld Messfeier <i>Rudolf Edenhofer</i>
16. Mo	16:00	Pinkafeld Messfeier im Kloster
17. Di	18:00	Pinkafeld Messfeier
18. Mi	06:15	Pinkafeld Messfeier
	 16:00	Pinkafeld Kindergottesdienst
	18:00	Kroisegg Messfeier
19. Do	06:15	Pinkafeld Messfeier
	18:00	Grafenschachen Messfeier
20. Fr	19:00	Pinkafeld Messfeier
21. Sa	18:00	Sinnersdorf Messfeier <i>Martha Ferstl, Eltern Ferstl und Schwiegereltern Ringhofer</i>
	19:00	Pinkafeld Messfeier
22. So	3. Sonntag im Jahreskreis	
	08:30	Kitzladen Messfeier
	08:45	Grafenschachen Wort-Gottes-Feier
	08:45	Riedlingsdorf Messfeier
	10:00	Pinkafeld Messfeier <i>Markus Haider</i>
	10:00	Hochart Messfeier <i>für Schwiegereltern Schuh, Schwager und Schwägerinnen und Neffen Gregor</i>
	18:30	Grafenschachen Messfeier
23. Mo	16:00	Pinkafeld Messfeier im Kloster
24. Di	18:00	Pinkafeld Messfeier
25. Mi	06:15	Pinkafeld Messfeier
	18:00	Neustift Messfeier
26. Do	06:15	Pinkafeld Messfeier
	18:00	Grafenschachen Messfeier
27. Fr	19:00	Pinkafeld Messfeier <i>Maria und Alois Rosner, Gisela und Alois Rosner</i>
28. Sa	19:00	Pinkafeld Messfeier
29. So	4. Sonntag im Jahreskreis	
	08:30	Kitzladen Messfeier
	08:45	Grafenschachen Messfeier
	10:00	Pinkafeld Messfeier
	18:30	Pinkafeld Messfeier
30. Mo	16:00	Pinkafeld Messfeier im Kloster
31. Di	Anbetungstag in Kroisegg	
	17:00	Kroisegg eucharistische Anbetung
	18:00	Kroisegg Messfeier
	18:00	Pinkafeld Messfeier <i>Leopold Hinterberger</i>

Feber 2023

01. Mi	06:15 Pinkafeld	Messfeier
	18:00 Hochart	Messfeier
02. Do	Darstellung des Herrn / Mariä Lichtmess	
	06:15 Pinkafeld	Messfeier <i>Alexander und Paula Höfler und Geschwister, Familien Gruber und Ehrenhöfer</i>
	18:00 Grafenschachen	Messfeier
03. Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier - Herz Jesu mit anschließendem Blasius- segen
04. Sa	18:00 Riedlingsdorf	Messfeier
	19:00 Pinkafeld	Messfeier
05. So	5. Sonntag im Jahreskreis	
	08:30 Kitzladen	Messfeier
	08:45 Grafenschachen	Messfeier
	08:45 Sinnersdorf	Messfeier
	10:00 Pinkafeld	Messfeier - Familiensonntag
	10:00 Kroisegg	Messfeier
	10:00 Hochart	Wort-Gottes-Feier
	18:30 Pinkafeld	Messfeier
06. Mo	16:00 Pinkafeld	Messfeier im Kloster
07. Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
08. Mi	06:15 Pinkafeld	Messfeier
09. Do	06:15 Pinkafeld	Messfeier
	18:00 Grafenschachen	Messfeier
10. Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier
11. Sa	19:00 Pinkafeld	Messfeier
12. So	6. Sonntag im Jahreskreis	
	08:30 Kitzladen	Wort-Gottes-Feier
	08:45 Grafenschachen	Messfeier
	08:45 Wiesfleck	Messfeier
	10:00 Pinkafeld	Messfeier <i>für unseren Markus Haider; Theresia Grill</i>
	10:00 Neustift	Messfeier
	10:00 Sinnersdorf	Wort-Gottes-Feier
	18:30 Kitzladen	Messfeier
13. Mo	16:00 Pinkafeld	Messfeier im Kloster
14. Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier <i>für die armen Seelen</i>
15. Mi	06:15 Pinkafeld	Messfeier
	18:00 Kroisegg	Messfeier
16. Do	06:15 Pinkafeld	Messfeier
	18:00 Grafenschachen	Messfeier
17. Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier
18. Sa	18:00 Wiesfleck	Messfeier
	19:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Katharina Hamon</i>
19. So	7. Sonntag im Jahreskreis	
	08:45 Grafenschachen	Messfeier
	08:45 Hochart	Messfeier

	10:00 Kitzladen	Messfeier
	10:00 Pinkafeld	Wort-Gottes-Feier
	10:00 Sinnersdorf	Messfeier <i>Anton, Anna und Hedwig Gamperl, Josef und Magdalena Schabauer, Anna und Eduard Tanczos, Bruder Josef Gamperl und zur Danksagung</i>
	18:30 Pinkafeld	Messfeier
20. Mo	16:00 Pinkafeld	Messfeier im Kloster
21. Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
22. Mi	Aschermittwoch	
	06:15 Pinkafeld	Messfeier
	16:00 Pinkafeld	Kindergottesdienst - Auflegung der Aschenkreuzes
	17:00 Kitzladen	Messfeier
	18:00 Grafenschachen	Messfeier
	18:00 Sinnersdorf	Wort-Gottes-Feier
	18:00 Hochart	Wort-Gottes-Feier
	18:00 Neustift	Messfeier
	19:00 Pinkafeld	Messfeier - Auflegung des Aschenkreuzes
23. Do	06:15 Pinkafeld	Messfeier
	18:00 Grafenschachen	Messfeier
24. Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Theresia und Johann Hatzl, Franz und Josefa Hatzl</i>
25. Sa	18:00 Sinnersdorf	Messfeier <i>Dr. Alexandra Heuchl und Gerhard Wultsch</i>
	19:00 Pinkafeld	Messfeier
26. So	1. Sonntag der Fastenzeit	
	08:30 Kitzladen	Messfeier
	08:45 Grafenschachen	Wort-Gottes-Feier
	08:45 Riedlingsdorf	Messfeier
	10:00 Hochart	Messfeier <i>für Gatten Walter Schuh und Eltern Wilfinger</i>
	10:00 Pinkafeld	Messfeier
	18:30 Grafenschachen	Messfeier
27. Mo	16:00 Pinkafeld	Messfeier im Kloster
28. Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier

Da es zu Änderungen kommen kann, beachten Sie bitte immer die aktuelle Gottesdienstordnung, die in der Kirche aufliegt und auch auf der Homepage unter www.pfarrepinkafeld.at zu finden ist.



Für die Kinder beginnt der Familiensonntag mit einem Kindergottesdienst im Pfarrheim.



Herz-Jesu - Freitag

Am Freitag, 3. Feber zelebriert Herr Christoph Grabner Can. Reg., Pfarrer von Pinggau die Heilige Messe. Musikalisch wird die Missa brevis in B-Dur „Loretomesse“ KV 275 von Solisten, Chor und Orchester der Stadtpfarre Pinkafeld aufgeführt.

- Pfarrer Norbert Filipitsch ist telefonisch unter 0 664 / 13 28 483, Pfarrer Léon Variamanana unter 0 664 / 55 62 791 erreichbar.
- Die Pfarrkanzlei ist an Donnerstagen und Freitagen von 08:00 bis 11:30 Uhr geöffnet. Telefon 0 33 57 / 42 251.

Feier der Jubilare in Wiesfleck



Am Samstag, 26. November wurden die Jubilare der Jahre 2021 und 2022 zur Messfeier nach Wiesfleck eingeladen. Dieser Text stand in der Einladung: Jeder Mensch lebt in der Sehnsucht nach dem Licht, das sein Leben erhellt und froh macht, das über alle Grenzen und Leiderfahrungen hinausweist und auf ewige Freude ausgerichtet ist - in der Adventzeit und an jedem Tag des Lebens.

Helga Voda

Adventbasar in Sinnersdorf

Am Vorabend zum ersten Adventsonntag fand in Sinnersdorf ein Adventbasar statt. Es wurden Adventkränze, Türkränze, Gestecke und köstliche Mehlspeisen angeboten. Im Rahmen der Messfeier um 18 Uhr wurden die Adventkränze gesegnet. Bei einem kleinen Imbiss und mit Heißgetränken kam adventliche Stimmung auf. Ein herzliches Danke an alle, die geflochten, gebacken und gespendet – und nicht zuletzt auch den Adventbasar besucht haben.

Walter Koller



Adventkonzert in Hochart

Nach der viel zu langen Pandemiepause gab es am 4. Dezember wieder das traditionelle Adventsingen des Hocharter Kirchenchores. Himmlische Stimmen verzauberten die zahlreichen Zuhörer und ließen während der adventlichen Stunde die Hektik des Alltags pausieren. Den Genuss des Konzertes verdanken wir den engagierten Sängerinnen und Sängern, sowie der professionellen Leitung des Chores, Dir. Karl Kovacs. Im Anschluss an die Veranstaltung lud der Kirchenchor zum Ausklang ins Feuerwehrhaus. Schon jetzt freuen wir uns auf das nächste Konzert und bedanken uns aufs Herzlichste.

Maria Thier

Konzerte



Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach wird in einem Sonderkonzert am Sonntag, 8. Jänner 2023 um 18:30 in der katholischen Pfarrkirche Pinkafeld aufgeführt.

In der evangelischen Pfarrkirche Oberwart findet am 22. Jänner um 17:00 Uhr ein Konzert für Orgel & Trompete statt. Michael Dax spielt Trompete und Julia Lehner gibt ihr Können auf der Orgel zum Besten.

Karten für beide Konzerte gibt es unter: www.tonreihe.at.

TAUFEN

Lia Amelie Bauer

Eltern: Anna Maria und Robert Gabriel Bauer, Pinkafeld

Toni und Timo Wukits

Eltern: Katharina Drabek, BEd und Daniel Wukits, BEd, Pinkafeld

Samuel Walter Iglar

Eltern: Lisa und Benjamin Iglar, Pinkafeld

Laurin Patrick Ringhofer

Eltern: Sandra Isabella und Martin Josef Ringhofer, Sinnersdorf

BEGRÄBNISSE

Maria Elsa Salmhofer, geb. 1942, Pinkafeld

Maria Schuch, geb. 1924, Pinkafeld

Hermine Krutzler, geb. 1929, Sinnersdorf

Frieda Fries, geb. 1940, Wiesfleck

Lanfranco Reitlinger, geb. 1940, Pinkafeld

Alexander Kranich, geb. 1928, Pinkafeld

Maria Szauer, geb. 1929, Pinkafeld

Emmerich Pröll, geb. 1931, Pinkafeld

Theresia Grill, geb. 1936, Pinkafeld

Franz Pestitschek, geb. 1937, Riedlingsdorf

Herr, gib allen Verstorbenen das ewige Leben!

Senke in unsere Herzen deine Liebe, die stärker ist als der Tod!

TERMINE

Legion Mariens:

Montag, 2., 9., 16., 23., 30. Jänner und 6., 13., 20. und 27. Feber 2023, 16:30 Uhr, Pfarrheim Grafenschachen

Bibelfest für die Erstkommunikationskinder und ihre Familien:

Freitag, 3. Feber 2023, 16:00 Uhr, Kirche Pinkafeld

Sing und Spring:

Dienstag, 17., 31. Jänner und 28. Feber 2023, 16:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Jungschar:

Mittwoch, 11. Jänner und 8. Feber 2023, 15:00 Uhr, Pfarrheim Wiesfleck

Donnerstag, 12. Jänner und 9. Feber 2023, 16:00 Uhr, Pfarrheim Riedlingsdorf

Begräbnischorprobe:

Dienstag, 10. Jänner und 14. Feber 2023, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Frauenrunde:

Montag, 16. und 30. Jänner und 11. und 27. Feber 2023, 17:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Glaubensgesprächsrunde:

Donnerstag 26.1.2023, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld,

Thema: Fremde beherbergen, Nackte bekleiden

Donnerstag 23.2.2023, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld,

Thema: Kranken beistehen, Gefangene besuchen

Katholische Männerbewegung:

Dienstag, 17. Jänner und 21. Feber 2022, 19:30 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Faschingspfarrcafé:

Sonntag, 5. Feber 2022, nach der Messfeier, Pfarrheim Pinkafeld

Gebet für den Frieden:

jeden Montag, 08:00 Uhr, Anbetungskapelle

Rosenkranzgebet:

jeweils 45 Minuten vor den Messfeiern

Hallo Kinder!

Am 6. Dezember war der Heilige Nikolaus bei mir zu Besuch! Ich hab mich so über ihn gefreut!!! Aber er war nicht nur bei mir, sondern auch bei 90 anderen Familien mit Kindern. Der ist ja wirklich toll!!!



Aber jetzt ist die Advent- und Weihnachtszeit vorbei und ich kann mich endlich für Fasching verkleiden. Letztes Jahr hab' ich mich als Wolf verkleidet und „Huuuuuu“, den Mond angeheult. Sozusagen ein „Schaf im Wolfspelz“, hihi. Ich llllliebe diese närrische Zeit. Man kann einmal jemand ganz anderes sein und fühlt sich verkleidet plötzlich ganz mutig, auch, wenn man sonst eher ein Angsthasen ist. Oder besonders schön oder stark...

Aber Jesus liebt uns alle so, wie wir sind: ob klein, ob groß, ob dick, ob dünn, ob helle oder dunkle Haut, ob ängstlich oder mutig... Wir sind eben Gottes Familie kunterbunt. Und das nicht nur im Fasching! Und weil Gott uns auch gerne lachen hört, erzähl ich dir noch einen Witz: Wie nennt man einen Cowboy ohne Pferd? **Sattelschlepper**

Eure Fanni



Firmlinge bereiten sich vor

Seit September 2022 bereiten sich 47 Jugendliche auf die Sakramentenspendung der Firmung vor. Am Christkönigssonntag wurden sie im Rahmen der Abendmesse der Pfarrgemeinde vorgestellt. In monatlichen Treffen und gemeinsamen Messfeiern sollen sie den Geheimnissen des Glaubens näher kommen. Beim Firmtreffen Anfang Dezember beschäftigten sich die Jugendlichen mit den Gottesbildern in der Bibel, die sie dann selbstständig graphisch darstellten.



Erstkommunion 2023

Die Tischgruppen treffen sich entweder zu Hause oder im Pfarrheim und setzen sich dank der Tischeltern auf kreative und spielerische Weise mit den Themen zur Vorbereitung auf die Erstkommunion auseinander. Dass eine gute Gemeinschaft richtig gut tut, ist auch bei dieser Tischgruppe zu sehen.



Verlagspostamt: A-7423 Pinkafeld
Zulassungsnummer: 02Z030664 M

P.b.b.
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

Impressum

Eigentümer und Verleger:
Römisch-katholisches Pfarramt Pinkafeld
A - 7423 Pinkafeld, Weinhoferplatz 1
Telefon: 03357 / 42251, Fax: 03357 / 42251-17
E-Mail: pfarramt@pfarrepinkafeld.at
Homepage: www.pfarrepinkafeld.at

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer Norbert Filipitsch, Pfarrer Léon Variamanana,
Elisabeth Wertz, Teresa Mair, Edith Gasser, Bernadette
Kalcher, Sonja Kleinrath

Hersteller: Druckerei Gröbner,
7400 Oberwart, Steinamangerer Straße 161

MINI-Eck



Etwas zum Schmunzeln:

In der Ministrantenstunde fragt der Pfarrer: „Welcher Unterschied besteht zwischen einer Eucharistiefeier und einem Wortgottesdienst?“ — Caroline hat aufgepasst: „Wenn eingeschenkt wird, ist es immer eine Eucharistiefeier.“



Wissenswertes:

Das Leben ist bunt und der Fasching ganz besonders. Deswegen geht es heute um Farben. Genauer gesagt um die liturgischen Farben. Sie verdeutlichen den besonderen Charakter der jeweiligen kirchlichen Festtage:

- **Weiß** für die Oster- und Weihnachtszeit und andere besondere Feiertage, sowie für Taufe, Trauung und Weihe
- **Rot** für Palmsonntag, Karfreitag, Apostel- und Märtyrerfeste, Pfingsten und die Feier der Firmung
- **Grün** für die Zeit im Jahreskreis
- **Violett** für den Advent und die vierzig Tage vor Ostern und auch bei Begräbnissen
- **Rosa** als Aufhellung von Violett für den dritten Adventssonntag „Gaudete“ und den vierten Fastensonntag „Laetare“



Nächster Termin:

Mini-Stunde: Freitag, 13. Jänner 2023,
16:00 Uhr

Bei Fragen oder Terminvereinbarungen für Schnupperstunden: 0664/73349135
(Antonia Weinhofer)

Sternsingerfest



Du warst heuer als Sternsinger unterwegs? Dann komm' zum Sternsingerfest am **Samstag, 28. Jänner 2023 von 14 – 17 Uhr** ins Pfarrheim Pinkafeld! Wir basteln, spielen, rätseln, singen und noch vieles mehr 😊

Melde dich bei Elisabeth, Stephanie oder Teresa an! Wir freuen uns auf dich und dich und dich!